



<https://blz.li/3l24>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 02.06.2024 um 18:25 von Redaktion LeineBlitz

8:1 gegen die SG Everloh/Ditterke gewonnen - der Koldinger SV geizt in seinem letzten Heimspiel der Saison 2023/2024 nicht mit Toren.. Die Zielsetzung - drei Punkte - hat sich für den **SC Hemmingen-Westerfeld II** bei seinem Gastspiel beim SV Weetzen nicht realisiert, beim Schlusspfiff stand es 2:2 (1:1). Das 1:0 (29.) glich Maximilian Bösche (37.) aus, aber das 1:2 (50.) durch Tom Brandes reichte nicht zum Sieg, die SVer kamen in der 75. Spielminute zum 2:2 durch den von Wojciech Pyda verursachten Strafstoß. Zu allem Überflus sah der SCer Mats Briem in der 82. Minute die Rote Karte. "Bei ersten Gegentor haben wir geschlafen", hat SC-Trainer Benny Weisschuh gesehen, "der Elfmeter zum 2:2 war etwas unglücklich. Wir haben selbst Schuld, dass wir dieses Spiel gegen einen robusten Geger nicht gewonnen haben. Lediglich in den ersten zwanzig Minuten nach der Halbzeit waren wir richtig gut, haben es aber versäumt, weitere Tore zu



Kein Durchkommen für Dimitri Kiefer vom BSV Gleidingen, er bleibt an Dean Weigel (links) und Florian Kupsch aus der SpVg. Hüpede/Oerie hängen. Das Kreisligaspiel endet 3:3. / Foto: R. Kroll

schießen." **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Briem, Stade, Bösche (67. Gottschalck), Abels (62. Fabig), Berk, Pyda, Von Estorff, Brauer, Brandes, Brinschwitz (55. Henkel). Wie erwartet hat die **SpVg. Laatzen** gegen den bereits als Meister feststehenden TV Jahn Leveste verloren - am Ende stand es 1:4 (1:2). In der ersten Hälfte hielten die Gastgeber noch ganz gut mit und konnten das 0:1 aus der 13. Minute noch ausgleichen: Omar Ahmad traf in der 30. Minute zum 1:1. Kurz vor der Pause trafen die Gäste zum 1:2. Nach dem Seitenwechsel schwanden zusehends die Kräfte bei den Laatzenern, sodass die Gäste durch Tore in der 60. und 75. Minute auf 4:1 erhöhten. "Das Ergebnis geht schon so in Ordnung, es hätte hinten raus auch noch deutlicher werden können", sagte SpVg-Trainer René Jopek. **SpVg. Laatzen:** R. Seemann (80. Bandelow), Sander (50. Stojanov), Alznauer, Tschapke, Lehmann, Mäurer (87. Berisha), Ahmad (63. Knauer), Fischhöfer (60. Grund), Alsalman, Jende, P. Seemann. Sechs Tore sahen die Zuschauer beim Spiel zwischen der **SpVg. Hüpede/Oerie** und dem **BSV Gleidingen** - am Ende trennten sich beide Teams 3:3 (2:0). Die erste Hälfte ging fast komplett an die Gastgeber. Philipp Eicke brachte die SpVg. in der 4. Minute in Führung. Nach einem Foul an Eicke verschoss Eric Bergmann in der 14. Minute einen Elfmeter. Zudem traf Eicke in der 20. Minute den Pfosten. Trotzdem traf Eicke in der 39. Minute zum 2:0. Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Gäste enorm und kamen in der 59. Minute durch Raul Corona-Navarro zum 2:1, Nico Jorasch traf in der 77. Minute zum 2:2. Als Jonas Libor in der 90. Minute zum 3:2 für den BSV traf, schien das Spiel gedreht, doch Kevin Goldschmidt traf in der Nachspielzeit zum 3:3-Ausgleich. "In der ersten Hälfte haben wir es versäumt, die Partie schon zu entscheiden. Am Ende können wir glücklich sein, dass wir noch das 3:3 erzielen", sagte SpVg-Trainer Willi Bergmann. Ähnlich sah es Dimitri Kiefer, der heute Trainer Stephan Pietsch vertrat: "In der ersten Halbzeit hätten wir auch höher zurückliegen können. Da hatten wir Glück. Aber in der zweiten Hälfte waren wir viel griffiger und haben uns den Punkt verdient." **SpVg. Hüpede/Oerie:** Aust, Weigel, Kupsch, Kimpioka, Eicke, Brüggmann, Cortnumme, Hofmann (70. Hargens), Bergmann (60. Dohnke), Goldschmidt, Müller (67. Hilliger). **BSV Gleidingen:** Woschee, Grodd, Kiefer, Libor, Jorasch, Robering, J. Walter, Bachar (73. Natile), Corona-Navarro, D'Onofrio, Hassanzada. Der **Koldinger SV** hat die Pflichtaufgabe gegen den Tabellenletzten SG Everloh-Ditterke souverän gelöst und am Ende auch in der Höhe verdient 8:1 gewonnen. Übertoller Spieler auf dem Platz war Amadou Sayon, der heute sechs Tore erzielte. Die weiteren Treffer für den KSV steuerten Erik Pischel und Boua Karim Dagnogo bei. "Ein hochverdienter Sieg. Die Mannschaft hat das heute hervorragend

gemacht", sagte Spartenleiter Ulf Schneemann. **Koldinger SV:** Partawie, Pischel, Madani, Lucic, Pappas, Weber, Ivancic, Sayon, Stüber, Meeske, Jahn.